



GDSU - INFO

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

November 2019, Heft 74

Inhalt

GDSU aktuell	3
– Wichtig! Anmeldung zur Tagung in Augsburg Frühbuchungstermin, Mehrkosten für Spätzahler*innen und Stornotermine	3
– Mitgliederbeiträge	4
Informationen	5
– Regelung der Tagungsgebühren und -anmeldung (Jahrestagung)	5
Antrag auf Mitgliedschaft	6
Anschriften des Vorstandes	7
Impressum	8
Anhang	
GDSU-Jahrestagung in Augsburg – Programmvorschau	I

GDSU aktuell

Wichtig! Anmeldung zur Tagung in Augsburg: Frühbuchungstermin, Mehrkosten für Spätzahler*innen und Stornotermine

GDSU-Mitgliedern wird eine ermäßigte Tagungsgebühr angeboten. Frühbucher*innen können bis zum 12.01.2020 davon profitieren. Nach dem 12.01.2020 sowie (bitte nur in absoluten Ausnahmefällen) vor Ort muss ein höherer Betrag gezahlt werden. Bis zum 31.01.2020 ist eine Stornierung der Anmeldung unter vollständiger Rückerstattung der Tagungsgebühr durch E-Mail an die Örtliche Tagungsleitung (gdsu2020@phil.uni-augsburg.de) sowie die Geschäftsführerin der GDSU (ute.franz@uni-bamberg.de), die die Rücküberweisung veranlassen muss, möglich. Bei Stornierung bis zum 27.02.2020 werden 50 % der Tagungsgebühr rückerstattet. Bei Abmeldungen/Rücktritten nach dem 27.02.2020 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen.

Mitglieder der GDSU zahlen bis 12.01.2020

Tagungsgebühr	40,00 €
Student*innen/Lehramtsanwärter*innen	10,00 €
Ab 13.01.2020:	
Tagungsgebühr	60,00 €
Student*innen/Lehramtsanwärter*innen	30,00 €

Nicht-Mitglieder zahlen bis 12.01.2020

Tagungsgebühr	50,00 €
Student*innen/Lehramtsanwärter*innen	20,00 €
Ab 13.01.2020:	
Tagungsgebühr	70,00 €
Student*innen/Lehramtsanwärter*innen	40,00 €

Im Namen des Vorstands der GDSU

Vielen Dank!

Mitgliederbeiträge

Am 02.03.2012 hat die Mitgliederversammlung folgende Regelung für die Mitgliederbeiträge beschlossen:

Der Jahresbeitrag beträgt weiterhin für

Einzelmitglieder	45,00 EUR
Korporative und kooperative Mitglieder	90,00 EUR

Auf Antrag kann der Jahresbeitrag reduziert werden:

- für Student*innen/Lehramtsanwärter*innen	25,00 EUR
- für Doktorand*innen mit Stipendium/auf geteilten Stellen	25,00 EUR
- für Beschäftigte mit einer halben Stelle	25,00 EUR
- für Renten- und Pensionsempfänger*innen	36,00 EUR
- aus persönlichen Gründen.	

Die Beitragsminderung gilt erstmals für höchstens zwei Jahre und kann auf Antrag verlängert werden. Sie ist von Neumitgliedern mit der Beitrittserklärung, von den anderen Mitgliedern bis zum 31.12.2019 bei der Geschäftsführung schriftlich zu beantragen.

Für Mitglieder, die bereits eine Beitragsminderung erhalten, gilt ebenfalls die Zweijahresfrist. Verlängerungen darüber hinaus sind ebenfalls bis zum 31.12.2019 zu beantragen.

Über die Anträge entscheidet der Vorstand.

Informationen

Regelung der Tagungsgebühren (Jahrestagung)

Die finanzielle Absicherung und Organisation der Jahrestagung in Augsburg finden erneut in der gewohnten Form statt. In der Tagungsgebühr ist ein Unkostenbeitrag von 10,00 € für die Versorgung mit Getränken und Snacks während der Tagung enthalten. Diese Regelung soll die Abwicklung der Pausenversorgung vereinfachen.

Die Tagungsanmeldung ist ausschließlich auf elektronischem Wege über die Homepage der Örtlichen Tagungsleitung (www.conftool.org/gdsu2020) möglich.

Der Vorstand

Antrag auf Einzelmitgliedschaft

Hiermit beantrage ich meine Mitgliedschaft in der
GESELLSCHAFT FÜR DIDAKTIK DES SACHUNTERRICHTS (GDSU) E.V.

Name: _____ Akad. Grad(e): _____

Vorname: _____ Titel: _____

Privatanschrift: _____

E-Mail: _____ Tel./Fax: _____

Dienststelle/-anschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Bundesland: _____

Arbeitsschwerpunkte: _____

Die obigen Informationen zur Person werden in ein Mitgliederverzeichnis aufgenommen, das ausschließlich den GDSU-Mitgliedern zugeschickt wird.

Bitte ankreuzen, falls Ihre Privatanschrift darin nicht erscheinen soll.

Art der Mitgliedschaft (ggf. auch ab Zeile 2 ankreuzen und ausfüllen):

Einzelmitglied (45,00 €)

Ich beantrage Beitragsermäßigung. (Bitte vollständig ausfüllen.)

Seit dem _____ befinde ich mich

im Lehramtsstudium in der 2. Ausbildungsphase im Promotionsstudium

in einem halben oder geringeren Beschäftigungsverhältnis (25,00 €, 2 Jahre)

im Ruhestand (Rente/ Pension) (36,00 €)

in folgender Situation:

_____ (1 Jahr)

Eine befristete Ermäßigung kann auf Antrag (mit näheren Angaben, bei Student*innen mit Immatrikulationsbescheinigung oder Wechsel in die 2. Ausbildungsphase) verlängert werden. Die Anträge sind unaufgefordert vor dem 31.12. für das folgende Jahr bei der Geschäftsführung einzureichen.

Ort, Datum
Unterschrift

(bei Institutionen auch Stempel)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die „Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.“, meinen Jahresbeitrag bis auf Widerruf (schriftlich bis 31.12. des Vorjahres) von dem folgenden Konto abzubuchen:

IBAN: _____ BIC: _____

Kreditinstitut: _____ Ort: _____

Name des Kontoinhabers: _____

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift

Anschriften des Vorstandes

Prof. Dr. Kerstin Michalik (1. Vorsitzende)

Tel.: 040/428382154

Fakultät Erziehungswissenschaft
 Fachbereich 5
 Von-Melle-Park 8
 20146 Hamburg

E-Mail: kerstin.michalik@uni-hamburg.de

Prof. Dr. Sandra Tänzer (2. Vorsitzende)

Tel.: 0361/7372141

Universität Erfurt, Erziehungswissenschaftliche Fakultät, Fachgebiet Grundschulpädagogik und
 Kindheitsforschung
 Fachbereich Sachunterricht/Schulgarten
 Nordhäuser Straße 63
 99089 Erfurt

E-Mail: sandra.taenzer@uni-erfurt.de

Prof. Dr. Ute Franz (Geschäftsführerin)

Tel.: 0951/8633050

Universität Bamberg
 Professur für Didaktik der Grundschule
 Markusstr. 8a
 96047 Bamberg

E-Mail: ute.franz@uni-bamberg.de

Prof. Dr. Andrea Becher (1. Beisitzerin)

Tel.: 054/9696012

Universität Paderborn,
 Fakultät für Kulturwissenschaften, Institut für Humanwissenschaften, Fach Sachunterricht
 Warburger Str. 100
 33098 Paderborn

E-Mail: abecker@mail.uni-paderborn.de

Prof. Dr. Andreas Nießeler (2. Beisitzer)

Tel.: 0931/3184874

Universität Würzburg
 Institut für Pädagogik
 Professur für Grundschuldidaktik
 Wittelsbacherplatz 1
 97074 Würzburg

E-Mail: andreas.niessler@uni-wuerzburg.de

Impressum: GDSU-Info November 2019, Heft 74

Herausgeber: Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V. (GDSU)

Geschäftsführerin: Ute Franz, Universität Bamberg

Bankverbindung: VB Vechta
IBAN: DE65 2806 4 179 0141 0393 00
BIC: GENODEF 1VEC

Vorsitzende: Kerstin Michalik, Universität Hamburg

Redaktion: Ute Franz, Universität Bamberg
Andreas Hartinger & Benjamin Kücherer, Universität
Augsburg

GDSU im Internet: www.gdsu.de

Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge in diesem GDSU-Info liegt bei der Redaktion bzw. bei den genannten Autorinnen und Autoren.

ISSN 0949-118X

Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts e.V.

Sache und Sprache

Jahrestagung 2020



05.03.2020 bis 07.03.2020
Augsburg

Programmorschau



GDSU-Jahrestagung 2020 in Augsburg

GDSU-Jahrestagung 2020 in Augsburg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 29. Jahrestagung der GDSU findet vom 5. bis 7. März 2020 an der Universität Augsburg statt. Ihr Thema ist:

Sache und Sprache

Sachunterricht hat mit Sprache zu tun. So dient die Sprache dem sachunterrichtlichen Lernen: Sie ist ein zentrales Medium im Unterricht – damit verbunden ist sie als wesentliches Werkzeug erforderlich, damit Schüler*innen die „Sachen“ (Gegenstände, Vorgänge, Gesetzmäßigkeiten...) benennen, beschreiben und klären können. Umgekehrt ist damit der Anspruch verbunden, sprachliche Kompetenzen im Sachunterricht zu fördern. So ist z.B. im Perspektivrahmen als Aufgabe benannt, die Kinder darin zu unterstützen, „ihre Erklärungen und Begründungen angemessen zu versprachlichen, zu präsentieren und zu kommunizieren“ (2013, S.10). Auch zentrale Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen wie „evaluieren/reflektieren“ oder „kommunizieren/mit anderen zusammenarbeiten“ sind ohne die Berücksichtigung einer angemessenen Sprache kaum realisierbar – gleiches gilt für Kompetenzen in den einzelnen Perspektiven.

Unter anderem aufgrund solcher Zielsetzungen wird seit mehreren Jahren darüber diskutiert, inwieweit der Sachunterricht ein geeigneter Ort für Sprachbildung in der Grundschule ist oder sein sollte. In einzelnen Rahmenplänen für den Sachunterricht ist diese Aufgabe im Sinne des Konzepts einer durchgängigen Sprachbildung in allen Schulstufen und Schulfächern bereits fest verankert worden. Damit ergibt sich ein neues Aufgabenfeld bzw. zumindest eine neue Schwerpunktsetzung für den Sachunterricht.

Ziel der Tagung ist es, über den Zusammenhang von Sache und Sprache im Sachunterricht zu reflektieren, über empirische Befunde in diesem Feld zu berichten und Vorstellungen und Konzepte zu entwickeln, wie das Lernen der Kinder im Sachunterricht durch die angemessene Berücksichtigung von Sprache unterstützt werden kann – auch und gerade unter der Voraussetzung großer sprachlicher Heterogenität in den Schulklassen.

Anregungen für Tagungsbeiträge bieten beispielsweise folgende Fragen:

Wie beeinflussen die unterschiedlichen sprachlichen Voraussetzungen das Lernen der Schüler*innen im Sachunterricht? Welche Befunde gibt es für Kinder mit geringen Kenntnissen der deutschen Sprache?

Welchen Anteil hat der Sachunterricht an der (bildungs)sprachlichen Förderung der Schüler*innen?

Welche sprachlichen Register verwenden Schüler*innen und Lehrer*innen im Sachunterricht? Wie ist der Anteil konzeptionell mündlicher und konzeptionell schriftlicher Sprache?

Wie verbindet sich sprachliches und fachliches Lernen im Sachunterricht?

Welche Konzepte sprachsensiblen Sachunterrichts existieren? Welche Möglichkeiten des sprachlichen scaffolding haben sich im Sachunterricht bewährt? Welche Effekte erzielen sie? Wie kann und sollte die Erstsprache von Kindern einbezogen werden?

Welche Kompetenzen sollten Lehrer*innen für einen angemessenen sprachsensiblen Unterricht aufweisen? Wie ist der diesbezügliche status quo? Inwieweit lassen sich diese Kompetenzen in (den verschiedenen Phasen) der Lehrer*innenbildung fördern?

Wir laden dazu ein, diese und weitere Fragen auf der Jahrestagung in Augsburg 2020 zu diskutieren.

Prof. Dr. Kerstin Michalik
Erste Vorsitzende der GDSU

Prof. Dr. Andreas Hartinger
Örtliche Tagungsleitung

Tagungsprogramm

Andreas Hartinger: Einführung in die Thematik der Tagung

Plenarvorträge zum Tagungsthema

Beate Lütke (Humboldt-Universität zu Berlin): Fachintegrierte Sprachbildung in der Lehrkräfteausbildung – Fokus: Sachunterricht

Detlef Pech (Humboldt-Universität zu Berlin): Sache und Sprache – eine sachunterrichtsdidaktische Perspektive

Tanja Tajmel (Pädagogische Hochschule Oberösterreich; Concordia University, Montréal): Mit Sprache zur Sache – Warum Sprachbildung im Sachunterricht so wichtig ist

Arbeitsgruppen und Kommissionen

AG Frühe Bildung

Leitung: Martina Knörzer

AG Inklusion

Leitung: Claudia Schomaker, Detlef Pech & Toni Simon

AG Medien und Digitalisierung Sachunterricht

Leitung: Markus Peschel

AG Philosophieren mit Kindern

Leitung: Kerstin Michalik

AG Politische Bildung und demokratisches Lernen im Kontext der Fachdidaktik Sachunterricht

Leitung: Andrea Becher & Eva Gläser

AG Schulgarten

Leitung: Dorothee Benkowitz

AG Technische Bildung

Leitung: Lydia Murmann & Christina Krumbacher

Nachwuchstagung der AG Nachwuchsförderung

Leitung: Eva Gläser, Andreas Hartinger, Kornelia Möller & Detlef Pech

Nachwuchstagung inklusive Doktorand*innenkolloquium

Auch 2020 wird es im Vorfeld der GDSU-Jahrestagung ein Angebot für Nachwuchswissenschaftler*innen geben. Die Nachwuchstagung wird von Mittwoch, 4. März ca. 12:00 bis Donnerstag, 5. März, ca. 13:15 stattfinden und Impulsvorträge, ein Kamingespräch und Vorträge von Nachwuchswissenschaftler*innen über den Stand ihrer Arbeit umfassen. Folgender Ablauf ist geplant – die genaue Einteilung wird stattfinden, wenn alle Vorträge angemeldet sind:

Mittwoch, 4. März 2020

- 12:00-12:15 Begrüßung zur Nachwuchstagung
- 12:15-13:15 Vortrag: Methodologie und Methode in der Forschung zum Sachunterricht (*Prof. Dr. Hartmut Giest, Universität Potsdam*)
- 13:15-14:15 Vortrag: Wissenschaftliches Schreiben (*Prof. Dr. Katrin Lohrmann, LMU München*)
- 14:45-18:30 Vorträge von Nachwuchswissenschaftler*innen über den Stand ihrer Arbeit
- 20:00-21:30 Kamingespräch: Wege in der Wissenschaft mit Prof. Dr. Eva Gläser (Universität Osnabrück) und Prof. Dr. Inga Gryl (Universität Duisburg-Essen), Moderation Melanie Haltenberger und Julia Kantreiter (Universität Augsburg, örtliche Tagungsleitung)

In einem eher informellen Rahmen eröffnet der Abend die Möglichkeit, Karriereewege aus der Perspektive einzelner Professor*innen nachzuzeichnen, Barrieren und Chancen zu rekonstruieren und auf Fragen einzugehen.

Donnerstag, 5. März 2020

- 08:30-13:15 Vorträge von Nachwuchswissenschaftler*innen über den Stand ihrer Arbeit

Eingeladen sind alle Nachwuchswissenschaftler*innen aus dem Bereich der Didaktik des Sachunterrichts. Die Anwesenheit der betreuenden Professor*innen wird, soweit dies möglich ist, erwartet. Weitere Mitdiskutant*innen sind herzlich eingeladen.

Hinweis: In der GDSU-Jahrestagungsgebühr ist die Teilnahmegebühr der Nachwuchstagung bereits inbegriffen. Nachwuchswissenschaftler*innen, die keine Reisekosten erhalten, haben die Möglichkeit, einen Zuschuss von 75 Euro bei der Geschäftsführerin der GDSU zu beantragen.

Beiträge

Vorträge

- Alt, Katrin; Michalik, Kerstin (Universität Hamburg):* Sprachhandeln von Kindern beim Philosophieren mit Kindern über offene Fragen und komplexe Inhalte
- Andersen, Katja N. (Universität Luxemburg, Luxemburg); Peschel, Markus (Universität des Saarlandes); Neuböck-Hubinger, Brigitte (Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Ö):* Das Bild als Ausgangspunkt von Sprach- und Facharbeit im Sachunterricht – Eine Reflexion der verschiedenen Sprachebenen in Schulbüchern
- Asen-Molz, Katharina; Rank, Astrid (Universität Regensburg):* „Demokratie erklären“. Erklären als Kompetenz von Lehrkräften im politischen Sachunterricht der Grundschule
- Behrendt, Alina; Fischer, Vanessa; Walpuski, Maik (Universität Duisburg-Essen):* Messung chemiebezogener Kompetenzen am Übergang von der Primarstufe zur Sekundarstufe I
- Bietenhard, Sophia (Pädagogische Hochschule Bern, CH):* Gesprächsführung als berufliche Anforderungssituation bei dialogischen Lerngelegenheiten
- Blaseio, Beate (Europa-Universität Flensburg):* Sachunterricht in Europa – In welchen Fachstrukturen erwerben Grundschul Kinder in den europäischen Ländern naturwissenschaftliches, geographisches und historisches Wissen?
- Bohn, Marcus; Welzel-Breuer, Manuela (Pädagogische Hochschule Heidelberg):* Das Erkenntnisstreben hochbegabter Grundschul Kinder in naturwissenschaftlichen Lernsituationen fordern und fördern
- Brämer, Martin; Köster, Hilde (Freie Universität Berlin):* Nährböden für den Digitalen Wandel? – Eine Studie zu Überzeugungen und Interessen von Sachunterrichtsstudierenden und -lehrkräften bezüglich informatischer Inhalte
- Conrad, Sarah-Jane (Pädagogische Hochschule Bern, CH):* Philosophierend zur philosophical literacy
- Dämmer, Sabrina; Leuchter, Miriam (Universität Koblenz-Landau):* Wissensaufbau zur kognitiven Aktivierung durch Vergleiche fördern
- Dängeli, Michel; Kalcsics, Katharina (Pädagogische Hochschule Bern, CH):* Mit „Wimmelbildern“ und „Concept Cartoons“ über das „Politische“ sprechen
- de Boer, Heike; Dötsch, Julia (Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz):* „Doing Gender“ in philosophischen Gesprächen
- Decker-Ernst, Yvonne; Franz, Eva; Schönknecht, Gudrun; Scheffold, Miriam; Knapp, Damaris (Pädagogische Hochschule Freiburg):* Sprach- und Kultursensibilität von Lehr- und Lernmitteln für das Sachlernen in Kita und Grundschule. Eine Dokumentenanalyse
- Deckwerth, Anne; Leuchter, Miriam (Universität Koblenz-Landau/Campus Landau):* Erhebung und Entwicklung von Wissen und Überzeugungen von Grundschullehrerstudierenden in Bezug auf die Holocaust-Education in Deutschland
- Detken, Franziska (Pädagogische Hochschule Zürich); Brückmann, Maja (Carl von Ossietzky Universität Oldenburg):* Wie äußern sich Kinder der 1. Primarschulklasse über Energie und welche Aspekte des naturwissenschaftlichen Energiekonzepts lassen sich daraus ableiten?
- Dölle, Swantje (Universität Kassel):* LERNnetze: Lernunterstützung im technischen Sachunterricht
- Dubach, Josua (Pädagogische Hochschule Schaffhausen; Pädagogische Hochschule Zürich):* Präkonzepte von Kindern zur Bestäubung von Blütenpflanzen
- Egger, Christina (Pädagogische Hochschule Salzburg, Ö):* Aufbau eines Verständnisses von Forschung im forschungsorientierten Lernen im Sachunterricht: Welche Rolle spielt die Lehrperson?

- Egger, Christina (Pädagogische Hochschule Salzburg, Ö); Bertsch, Christian (Pädagogische Hochschule Wien, Ö); Ottlinger, Thomas; Miczajka, Victoria; Mathiszik, Jörg (Universität Leipzig):* Forschendes Lernen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht – Entwicklung der Selbstwirksamkeit im Laufe eines Studiensemesters
- Eschrich, Ulrike; Misterek, Julia (Universität Koblenz):* Lernprozessbeobachtungen als Möglichkeit zur Sensibilisierung von Grundschullehramtsstudierenden für Aspekte eines sprachsensiblen Sachunterrichts
- Fehrmann, Ingo (Humboldt-Universität zu Berlin); Lucksnat, Christin (Universität Potsdam); Zorn, Dirk (Bertelsmann Stiftung); Pech, Detlef (Humboldt-Universität zu Berlin); Richter, Dirk (Universität Potsdam):* Berufswahlmotive von Quereinsteigenden: Ergebnisse einer Untersuchung von Studierenden des Fachs Sachunterricht im Grundschullehramt
- Fischer, Christian; Tänzer, Sandra (Universität Erfurt):* Erzählte Erinnerungen an den Heimatkundeunterricht in der DDR. Reflexionen über einen erinnerungskulturellen Austausch
- Gaubitz, Sarah (Universität Siegen):* Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen von Erklärvideos zur Unterstützung von (Bildungs-) Sprache im Sachunterricht
- Gläser, Eva (Universität Osnabrück):* Fachbegriffe zur Digitalen Bildung aus der Perspektive von Studierenden
- Gläser, Eva (Universität Osnabrück); Becher, Andrea (Universität Paderborn):* Fachsprache und politisches Lernen im Sachunterricht – Konzeptionelle Grundlegungen und empirische Befunde
- Goecke, Lennart; Stiller, Jurik; Schwanewedel, Julia (Humboldt-Universität zu Berlin):* Informatische (Grund)Bildung in der Primarstufe – eine Delphi-Studie
- Goll, Thomas (Technische Universität Dortmund):* „Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“ – sprachliche Herausforderungen für politisches Lernen im Sachunterricht
- Goß, Annika (Universität Duisburg-Essen):* Zum Lösen einer konstruktionsbasierten technischen Problemstellung durch Grundschul Kinder
- Grewe, Oliver; Todorova, Maria; Möller, Kornelia (Westfälische Wilhelms-Universität Münster):* Förderung der professionellen Unterrichtswahrnehmung hinsichtlich sprachsensibler Maßnahmen im Sachunterricht durch eine video- und praxisbasierte Lehrveranstaltung
- Grimm, Hanna; Möller, Kornelia (Westfälische Wilhelms-Universität Münster); Adamina, Marco (Pädagogische Hochschule Bern):* „Das CO² macht die Ozonschicht kaputt.“ – Schülervorstellungen zum Klimawandel verändern
- Gryl, Inga; Borukhovich-Weis, Swantje (Universität Duisburg-Essen):* Digitale Lernumgebungen im Lehramtsstudium Sachunterricht – zwischen Lebensweltbezug, Medialität und Selbststeuerung
- Hahn, Miriam (Pädagogische Hochschule Freiburg); Lohrmann, Katrin (Ludwig-Maximilians-Universität München); Birke, Franziska (Pädagogische Hochschule Freiburg):* Kompetenz zur Diagnose von Schülervorstellungen: Erwerb und Transfer
- Haltenberger, Melanie (Universität Augsburg):* Lehrerprofessionalität im Bereich der geographischen Perspektive des Sachunterrichts – Überzeugungen und fachdidaktisches Wissen von angehenden Grundschullehrpersonen
- Haselmeier, Kathrin (Bergische Universität Wuppertal):* Das Kind beim Namen nennen
- Huser, Karin (Pädagogische Hochschule Zürich, CH); Niebert, Kai; Backhaus, Norman (Universität Zürich, CH); Reinfried, Sibylle (Emerita):* Den Lerngegenstand „Raumveränderungen und Raumentwicklung“ lehren und lernen. Eine didaktische Rekonstruktion für Studierende des Lehramtes Primarstufe

- Imhof, Andreas (Pädagogische Hochschule Graubünden); Kübler, Markus; Engeli, Eva (Pädagogische Hochschule Schaffhausen): Sachlernen mit Niveau angepassten Texten am Beispiel des „Wasserkreislaufs“*
- Kalcsics, Katharina; Pisall, Verena (Pädagogische Hochschule Bern, CH): Historisches Erzählen lernen – aus geschichts- und deutschdidaktischer Perspektive: Zur Kategorienbildung*
- Kantreiter, Julia (Universität Augsburg): Planungsqualität im Sachunterricht – eine Frage von Lehrerenthusiasmus und Lehrerinteresse?*
- Kihm, Pascal; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes): Doing AGENCY – Komplexität der Erforschung von Lehr-Lern-Prozessen im Sachunterricht*
- Köhn, Verena; Fricke, Katharina; Todorova, Maria; Windt, Anna (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): Der Einfluss der Familiensprache auf den Erwerb von Medienkompetenz und Fachwissen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht*
- Krompák, Edina; Bassin, Seraina (Pädagogische Hochschule Schaffhausen, CH): Sprachliche Bildung im Sachunterricht*
- Krupinski, Jennifer; Rau-Patschke, Sarah; Rumann, Stefan (Universität Duisburg-Essen): Was? Wie? Warum? – Mündliche Schülererklärungen im Sachunterricht*
- Kümpel, Nina; Neuhaus, Birgit Jana (Ludwig-Maximilians-Universität München): Förderung konzeptuellen Wissens und Anbahnung biologischer Basiskonzepte im Heimat- und Sachunterricht*
- Lange-Schubert, Kim; Geist, Barbara (Universität Leipzig); Weiß, Zarah; Meurers, Detmar (Universität Tübingen): Sprachliche Komplexität im naturwissenschaftlichen Sachunterricht im Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe*
- Lange-Schubert, Kim; Herrmann, Annika; Bürgermeister, Anika; Saalbach, Henrik (Universität Leipzig): Sprachsensibler Sachunterricht – Die Bedeutung von Scaffolding-Maßnahmen für die Partizipation von ein- und mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern an Gesprächen im naturwissenschaftlichen Sachunterricht*
- Laub, Jochen (Universität Koblenz-Landau); Mikhail, Thomas (Karlsruher Institut für Technology): Normative Aspekte der Sprache mit Grundschulern reflektieren? – Möglichkeiten normativ sprachsensiblen Sachunterrichts zum Themenbereich Umweltethik in der Grundschule*
- Lehner, Michael; Gryl, Inga (Universität Duisburg-Essen): Kontingenz, „politisch urteilen“ und sozialwissenschaftliche Perspektive – ein Problemaufriss*
- Liebrau, Robert; Lange-Schubert, Kim (Universität Leipzig); Kleickmann, Thilo (Universität zu Kiel); Saalbach, Henrik (Universität Leipzig): Der Einfluss der Unterrichtsgestaltung auf die Entwicklung des physikbezogenen Interesses im Übergang von der Primar- zur Sekundarstufe – Ergebnisse der Längsschnittstudie „PLUS“*
- Lindau, Anne-Kathrin (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt): „Wer, wie, was...?“ Zur Bedeutung des Fragenstellens in der geographischen Perspektive des Sachunterrichts*
- Lohrmann, Katrin; Oberfell, Heiko (Ludwig-Maximilians-Universität München): Unterstützt der Vergleich von Beispielen die Anwendung des erworbenen Wissens?*
- Marti, Beat (Pädagogische Hochschule Bern, CH): Schüler*innenvorstellungen zu Lebensweisen und Lebensräumen von Menschen in Bild und Sprache. Ergebnisse einer qualitativen Untersuchung aus geographischer Perspektive*
- Mathis, Christian (Pädagogische Hochschule Zürich, CH): „Die absolute Wahrheit gibt es nicht“ – Epistemische Überzeugungen von Primarlehr-Studierenden zur Geschichte und deren Konsequenzen für die Lehrentwicklung*
- Müller, Marc; Gröber, Juliane (Humboldt-Universität zu Berlin): Die Sprachlosigkeit in Bezug auf Sachen in der sachunterrichtsdidaktischen Lehre?*

- Neuböck-Hubinger, Brigitte (Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Ö); Peschel, Markus (Universität des Saarlandes); Andersen, Katja N. (Universität Luxemburg, Luxemburg): Bestandsaufnahme von sprachlichen Materialien in österreichischen Schulbuchtexten am Beispiel „Dinge im Wasser“*
- Neureiter, Herbert (Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig, Ö): Technische Bildung in Salzburgs Primarschulen*
- Pech, Detlef; Peuke, Julia; Urban, Jara (Humboldt-Universität zu Berlin): Zeitgeschichte erzählen: Das Projekt „Kindheitserinnerungen – Narrative im Erinnerungsdialog von Grundschüler*innen mit alten Menschen aus der DDR“*
- Peschel, Markus (Universität des Saarlandes); Neuböck-Hubinger, Brigitte (Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Ö); Andersen, Katja N. (Universität Luxemburg, Luxemburg): Schwimmen oder treiben – Sinken oder untergehen. Die fachliche und semantische Bedeutung von Sprache im naturwissenschaftlich-orientierten Sachunterricht*
- Rau-Patschke, Sarah; Krupinski, Jennifer (Universität Duisburg-Essen): Gemeinsam sachunterrichtliche Phänomene erklären*
- Reh, Anne (Universität Bielefeld): Kollektive Orientierungen und Werthaltungen im Sachunterricht Grundlage einer Sachunterrichtsdidaktik als eigenständige Wissenschaftsdisziplin und eigenständiges Unterrichtsfach*
- Reimer, Monika (Universität Oldenburg): Energie als Inhalt im Sachunterricht – Fachbegriffe verstehen, Sprachbildung betreiben*
- Tempelmann, Sebastian (Pädagogische Hochschule Bern, CH): Der Umgang mit intuitiven Denkmustern im naturwissenschaftlichen Primarschulunterricht*
- Schmidt, Mareike (Universität Hildesheim): Die Ursprünge des Scaffolding-Konzeptes bei Wygotski und Leontjew*
- Schneider-Özbek, Katrin (Forscherstation Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH, Heidelberg): Literacy-Bildung durch Philosophieren über Naturwissenschaften*
- Schroeder, René; Miller, Susanne (Universität Bielefeld): „Weil in der Sonne ist richtig viel Licht.“ – Befunde aus dem Projekt FriSa zur Bedeutung des schriftsprachlichen Ausdrucksvermögens für die Erfassung von Schüler_innenvorstellungen im inklusiven Sachunterricht*
- Schütte, Florian (Humboldt-Universität zu Berlin): Sache und Sprache? – Zur Rekonstruktion impliziten Wissens beim freien Explorieren*
- Seifert, Anja (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg): „Wie könnte der Beruf dann heißen?“ – Praxisforschung zum (Kinder)Fragen im Sachunterricht*
- Sieker, Merle; Dunker, Nina (Universität Rostock): Orientierungen und Handlungspraktiken im Umgang mit (Hoch)Begabung im naturwissenschaftlichen Sachunterricht*
- Stegmayer, Aileen (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg): Vorunterrichtliche Kartenlesekompetenzen in der Primarstufe – Eine qualitative Eyetracking-Studie*
- Veith, Sonja (Leibniz Universität Hannover): „Also ein Schall bleibt halt ein bisschen.“ – Kinderperspektiven auf das Thema Schall*
- Volmer, Miriam; Pawelzik, Janina; Todorova, Maria; Windt, Anna (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): Entwicklung der Reflexionskompetenz und forschenden Haltung von Sachunterrichtsstudierenden im Kontext universitärer und schulischer Lerngelegenheiten im Praxissemester*
- Wagner, Bernd (Universität Leipzig): Sprachhandeln und Sachlernen*
- Wagner, Steffen; Priemer, Burkhard (Humboldt-Universität zu Berlin); Lewalter, Doris (Technische Universität München): Interessen von Lernenden der 5. Jahrgangsstufe an naturwissenschaftlichen Themen und Fragen*

- Weißeno, Georg; Götzmann, Anke (Pädagogische Hochschule Karlsruhe):* Kooperatives Lernen, fachbezogenes Selbstkonzept und politisches Wissen im Sachunterricht der Grundschule
- Weitzel, Holger; Heinrich-Dönges, Anja; Reinhoffer, Bernd; Manz, Luitgard (Pädagogische Hochschule Weingarten):* Entwicklung der Vorstellungen zu Forschendem Lernen bei Sachunterrichtsstudierenden – Ergebnisse einer Längsschnittstudie über vier Semester
- Wollmann, Karl; Schlotter, Kezia (Universität Leipzig):* Entwicklung, Erprobung und Evaluation von digitalisierten Lernumgebungen im Sachunterricht – Schwerpunkt Schwimmen und Sinken
- Zabold, Stefanie (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt):* Eine „Mumie [...] macht man [...] in eine, ich glaub das heißt ägyptische Dose“ – zur Vielfalt von Ausprägungen historischer Begriffskompetenz vor dem ersten Geschichtsunterricht
- Zanker, Petra; Hartmann, Carina (Universität Augsburg):* Die Förderung des Operatorenverständnisses ein- und mehrsprachiger Grundschüler*innen im Sachunterricht

Symposien

Beiträge zur sprachsensiblen Professionsentwicklung von Sachunterrichts-Studierenden

Chair: *Miller, Susanne (Universität Bielefeld)*

- Vortrag 1: *Kern, Friederike (Universität Bielefeld):* Sprachlich-diskursive Kompetenzen fördern durch sprachsensiblen Sachunterricht
- Vortrag 2: *Schwier, Volker (Universität Bielefeld):* Sachunterrichtsdidaktische Potenziale für eine sprachensible Professionsentwicklung
- Vortrag 3: *Stövesand, Björn (Universität Bielefeld):* Sprachensible Beobachtungen und Reflexionen von Unterricht

Reden wir darüber! Neue Entwicklungen im Sachunterricht in Österreich

Chair: *Huber, Astrid (PH Linz)*

- Vortrag 1: *Freytag, Eva (Pädagogische Hochschule Steiermark):* Entwicklung eines neuen Modells für den österreichischen Sachunterricht
- Vortrag 2: *Schmidt-Hönig, Kerstin (Pädagogische Hochschule der Erzdiözese Wien):* Einblick in die aktuelle Entwicklung zum neuen Lehrplan im Sachunterricht in Österreich
- Vortrag 3: *Huber, Astrid (Pädagogische Hochschule Linz):* Außenperspektiven aus Expert*innensicht – Eine Interviewstudie
- Vortrag 4: *Glettler, Christiana (Katholische Pädagogische Hochschule Graz):* Die Bedeutung der Versprachlichung im konzeptorientierten Sachunterricht
- Vortrag 5: *Jarau, Stefan (Pädagogische Hochschule Vorarlberg); Holl, Peter (Katholische Pädagogische Hochschule Steiermark):* Außenperspektive aus Lehrer*innensicht – Eine Pilotstudie zum neuen Modell für den Sachunterricht in Österreich

Die sprachliche Verhandlung der Sache im heterogenitätssensiblen Sachunterricht

Chair: *Kucharz, Dietmut (Goethe-Universität Frankfurt/Main)*

Diskutant: *Schomaker, Claudia (Leibniz-Universität Hannover)*

- Vortrag 1: *Jähn, Daniela (Technische Universität Dresden):* Zur Rekonstruktion von Sachlernprozessen im Gespräch zwischen Schülerinnen und Schülern
- Vortrag 2: *Dietmut Kucharz, (Goethe-Universität Frankfurt):* Die Verwendung von Fach- und Bildungssprache im Sachunterricht
- Vortrag 3: *Skorsetz, Nina (Goethe-Universität Frankfurt):* Was ist Sache im inklusiven Sachunterricht?
- Vortrag 4: *Bonanati, Marina (Goethe-Universität Frankfurt):* Was ist Sache im inklusiven Sachunterricht? – Rekonstruktive Perspektive auf Fachlichkeit in der Interaktion

Wissenschaftliches Denken im Sachunterricht

Chair: *Kosler, Thorsten (Pädagogische Hochschule Tirol)*

Diskutant: *Pech, Detlef (Humboldt-Universität zu Berlin)*

- Vortrag 1: *Stiller, Jurik (Humboldt-Universität zu Berlin):* Wissenschaftliches Denken als zentrale Denk-, Arbeits- und Handlungsweise des Sachunterrichts
- Vortrag 2: *Kosler, Thorsten (Pädagogische Hochschule Tirol):* Jenseits des Forschungskreises – Naturwissenschaftliches Denken im Sachunterricht
- Vortrag 3: *Oberhauser, Claus (Pädagogische Hochschule Tirol):* „I am still hoping that yesterday will get better“ – Historisches Denken im Sachunterricht
- Vortrag 4: *Oberrauch, Anna (Pädagogische Hochschule Tirol):* „Geographie ist, was Geograph*innen tun!“ – Verlegenheitsformel oder Orientierung für geographisches Denken im Sachunterricht?

Sache – Sprache – Bild

Chair: *Oberhauser, Heiner (Pädagogische Hochschule Freiburg)*

Diskutant: *Martschinke, Sabine (FAU Erlangen-Nürnberg)*

- Vortrag 1: *Oberhauser, Heiner (Pädagogische Hochschule Freiburg):* Sprache und Bild – zwei unterschiedliche Welten?
- Vortrag 2: *Thoene, Susanne (Pädagogische Hochschule Freiburg):* „Ich versteh ein bisschen die Bilder nicht.“
- Vortrag 3: *Heyl, Thomas (Pädagogische Hochschule Freiburg):* Zeichnen als effizientes Darstellungs- und Kommunikationsmittel
- Vortrag 4: *Schönknecht, Gudrun (Pädagogische Hochschule Freiburg):* Bild – Sprache – Sache: Didaktische Perspektiven

Inklusion im Sachunterricht. Empirische und theoretische Befunde für die Gestaltung eines zukunftsfähigen Sachunterrichts

Chair: *Kater-Wettstädt, Lydia* (Leuphana Universität Lüneburg)

Vortrag 1: *Sellin, Katja; Barth, Matthias; Abels, Simone* (Leuphana Universität Lüneburg): Videobasierte Professionalisierung von Lehramtsstudierenden für einen inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterricht

Vortrag 2: *Brauns, Sarah; Barth, Matthias; Abels, Simone* (Leuphana Universität Lüneburg): Ein Systematisches Literaturreview zum inklusiven naturwissenschaftlichen Unterricht – Primar- und Sekundarstufe I im Vergleich

Vortrag 3: *Kater-Wettstädt, Lydia; Sellin, Katja; Bürgener, Lina* (Leuphana Universität Lüneburg): Nachhaltige Entwicklung und Inklusion – ein integrativer Ansatz für die Gestaltung eines zukunftsfähigen Sachunterrichts

Vortrag 4: *Kuckuck, Miriam; Henrichwark, Claudia* (Leuphana Universität Lüneburg): Inklusion oder Exklusion durch Sprache im schulischen Kontext. Eine netzwerkanalytische Studie zur Einbindung aller Schülerinnen und Schüler in informelle Klassenstrukturen in Grundschulen in NRW

Werkstätten

Alltag als Grundlage für Sachgegenstände

Lührmann, Petra, Oliva Guzmán, Renán A.; Dittrich, Barbara (Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd)

Jugend präsentiert Kids – Freude am Präsentieren in der Grundschule

Krautter, Jutta; Yvonne Wichan (Universität Tübingen)

Poster

Becker, Julia; Pech, Detlef (Humboldt Universität zu Berlin): Demokratiebildung im Sachunterrichtsstudium

Billion-Kramer, Tim; Rehm, Markus (Pädagogische Hochschule Heidelberg; Forscherstation, Heidelberg): ESci: Entwicklung eines Vignetentests zu naturwissenschaftlichen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen

Bleisch, Petra; Grob, Regula; Stadler, Pascal (Pädagogische Hochschule Freiburg/Fribourg, CH): Analyse von Unterrichtsplanungen für mehrperspektivischen Sachunterricht

Bohn, Marcus (Pädagogische Hochschule Heidelberg); *Kaiser, Nanni* (Universität Osnabrück); *Welzel-Breuer, Manuela* (Pädagogische Hochschule Heidelberg): Förderung hochbegabter Kinder im naturwissenschaftlichen Sachunterricht – eine Bedarfsanalyse

Böschl, Florian; Lange-Schubert, Kim (Universität Leipzig); *Forbes, Cory* (University of Nebraska, Lincoln): Modellierungsprozesse im naturwissenschaftlichen (Sach)Unterricht – eine deutsch-amerikanische Videovergleichsstudie

Brüggerhoff, Julia; Rau-Patschke, Sarah; Rumann, Stefan (Universität Duisburg-Essen): Übergänge anschlussfähig gestalten – Kompetenzen von Sach- und Fachunterrichtslehrkräften

Ernst, Frederik; Dunker, Nina (Universität Rostock): Bildung für Nachhaltige Entwicklung im „Reallernlabor Gemeinschaftsgarten“ – ein selbstorgansiertes Projektseminar

- Gietl, Kathrin (Ludwig-Maximilians-Universität München): Sachunterricht sprachsensibel planen. Entwicklung eines Arbeitsmodells auf Grundlage der inklusionsdidaktischen Netze und Erprobung in der Lehrerbildung*
- Gläser, Eva; Krumbacher, Christina (Universität Osnabrück); Tenberge, Claudia (Universität Paderborn): (Digitale) Medien und Materialien an Grundschulen – Anspruch und Wirklichkeit*
- Grimm, Hanna; Möller, Kornelia (Westfälische Wilhelms-Universität Münster): „Wie kommt es, dass ein Ball springt?“ – ein Beispiel für eine forschungsbasierte Unterrichtsentwicklung im Sinne des Design Based Research-Ansatzes*
- Haustein, Aline; Bröll, Leena Kristina (Technische Universität Chemnitz): Vorstellungen von Grundschullehrkräften zu nachhaltiger Ernährungsbildung im Sachunterricht*
- Heinz, Julika (Universität Vechta): Geschlechts- und Race-Diskurse in aktuellen Lehrwerken für den Sachunterricht – Eine intersektionale Analyse niedersächsischer Schulbücher*
- Immes, Simon; Reh, Anne; Basten, Melanie (Universität Bielefeld): Förderung der Naturverbundenheit von Schüler*innen der vierten Klasse*
- Jarau, Stefan (Pädagogische Hochschule Vorarlberg, Ö); Moosbrugger, Renate (2); Burt-scher, Marte Anja (Verband für Obst- und Gartenkultur Vorarlberg, Ö): Schulgärtnern auf kleinstem Raum – Ein Vorarlberger Kisten-Gartenprojekt*
- Jaun-Holderegger, Barbara (Pädagogische Hochschule Bern, CH): Pflanzen- und Tiernamen*
- Kunkel, Carmen; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes): Partizipation, Kommunikation und Reflexion im „Digitalen“ – der Einsatz von kidipedia zur Förderung zentraler Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen im Sachunterricht einer durch Digitalisierung und Mediatisierung beeinflussten Welt*
- Lauer, Luisa; Peschel, Markus (Universität des Saarlandes): Augmented Reality (AR) als Werkzeug im Sachunterricht – Kognitive Verknüpfung von konkreten Objekten mit symbolischen Repräsentationen im Sachunterricht der Primarstufe*
- Libon, Imke; Brückner, Birgit; Peters, Karin (Hochschule München): Gendersensibler Zugang zu Naturwissenschaften*
- Moseler, Lisa; Gryl, Inga; Rumann, Stefan; Kraft, Oliver (Universität Duisburg-Essen): Entwicklung eines Testinstruments zur Erfassung des fachdidaktischen Wissens von angehenden Lehrkräften des Sachunterrichts*
- Schumann, Svantje; Lindauer, Thomas; Rytka, Christian (Pädagogische Hochschule FHNW, CH): Heterogenität im Bereich der Technischen Bildung im Sachunterricht/NMG-Unterricht der Primarstufe – die Entwicklung von Lernumgebungen*
- Sturhann, Johanna (Universität Vechta): Demokratievorstellungen von Kindern – Welche Vorstellungen von Demokratie haben Schüler*innen der vierten Klasse?*
- Werner, Josephin; Bröll, Leena Kristina (Technische Universität Chemnitz): Politische Bildung im Sachunterricht – Überführung des Machtbegriffs in konkret lebensweltbezogene Erfahrungsräume von Grundschulkindern*
- Wollmann, Karl (Universität Leipzig): Das Leipziger-Lehr-Lern-Labor (Lernen4)*
- Würfl, Katja Dorothee (Universität Potsdam): Modellierung des Problemlösens in der naturwissenschaftlichen Perspektive des Sachunterrichts*

Geselliger Abend

Am Freitag, den **6. März 2020** laden wir Sie herzlich ein, ab **19:45 Uhr** am Geselligen Abend teilzunehmen. Dieser gesellige Abend wird im Restaurant „König von Flandern“ stattfinden. Getränke und Essen werden à la Carte bestellt und vor Ort gezahlt. Aus organisatorischen Gründen ist eine verbindliche Anmeldung über die Tagungshomepage erforderlich – eine eigene Gebühr fällt nicht an.

Rahmenprogramm

Angebot 1: Führung durch die historischen Wassertürme am Roten Tor

- Start: Donnerstag, 5. März 2020, 11:30 Uhr
- Dauer: ca. 60 Minuten
- Treffpunkt: rotes Tor
- Preis: ca. 5 Euro

Mit drei Wassertürmen, zwei Brunnenmeisterhäusern und einem Aquädukt ist das historische Wasserwerk am Roten Tor in Augsburg ein europaweit einzigartiges Denkmal der Trinkwasserversorgung und Aushängeschild des UNESCO-Welterbes „Das Augsburger Wassermanagement-System“.

Angebot 2: „Atem holen“ – Musik in St. Moritz

- Start: Freitag, 6. März 2020, 19:00 Uhr
- Dauer: ca. 30 Minuten
- Treffpunkt: Kirche St. Moritz
- Preis: kostenlos – Spenden sind möglich

Die neu renovierte Kirche St. Moritz ist eines der schönsten und beeindruckendsten Bauwerke in Augsburg. Sie liegt in der Nähe des Restaurants, in dem der gesellige Abend stattfinden wird. Alle Teilnehmer*innen der Tagung sind herzlich eingeladen, vor dem Restaurantbesuch in der Kirche eine knappe halbe Stunde bei schöner Musik „die Seele baumeln“ zu lassen.

Angebot 3: Führung durch den goldenen Saal des Rathauses

- Start: Samstag, 7. März 2020, 14:00 Uhr
- Dauer: ca. 60 Minuten
- Treffpunkt: Rathaus
- Preis: ca. 2,50€

Der goldene Saal bildet das Kernstück des von Elias Holl zwischen 1615 und 1620 erbauten Rathauses. Er enthält eine prächtige, aus Nussbaum geschnittene und vergoldete Holzdecke sowie einen Bilderzyklus von Johann Matthias Kager.

Wir bitten um eine verbindliche **Anmeldung für das Rahmenprogramm** über confTool, um planen zu können. Eine Anmeldung für Angebot 2 („Atem holen“) ist nicht erforderlich.

Die Gebühr für die Teilnahme an den Angeboten des **Rahmenprogramms** wird vor Ort in Augsburg eingesammelt werden.

Tagungsablauf

Mittwoch, 4. März 2020

12:00-21:30 **Nachwuchstagung**

Donnerstag, 5. März 2020

08:30-13:15 **Nachwuchstagung**

10:30-12:00 Treffen der Landesbeauftragten

ab 12:00 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen im
Tagungsbüro

13:30-14:00 **Eröffnungsveranstaltung**

Begrüßung, Grußworte, Einführung in die Thematik

14:00-15:00 **Plenarvortrag**

15:30-17:45 Vorträge

18:15-20:30 **Mitgliederversammlung der GDSU**

Freitag, 6. März 2020

08:30-10:15 Symposien

10:45-11:45 Poster-Präsentationen

11:45-12:00 **Verleihung des Lichtenstein-Rother Preises sowie des
Praxispreises der GDSU**

12:00-13:00 **Plenarvortrag**

14:30-16:45 Vorträge

17:15-18:45 **Foren der Arbeitsgemeinschaften**

ab 19:45 **Geselliger Abend** im Restaurant „König von Flandern“

Samstag, 7. März 2020

08:30-10:45	Vorträge und Werkstätten
11:15-12:15	Plenarvortrag
12:15-13:	Abschlussveranstaltung Preisverleihung Posterwettbewerb, Ergebnisse der Tagung und Aussprache
13:00	Ende der Tagung

Hotelreservierung

Es ist in Augsburg sehr sinnvoll, sich zeitnah um eine Übernachtung zu kümmern. Wir haben aus diesem Grund Zimmerkontingente reserviert. Diese sind abrufbar unter dem Stichwort: **GDSU-Tagung**. Diese Zimmer sind aktuell telefonisch, per Mail, Fax oder online über folgenden Link buchbar:

[http://tportal.toubiz.de/augsburg-kogress/ukv/?doSearch=1&ukv_result_order=1&number_adult\[\]=1&rate=GER00020060865812497&date_from=04.03.2020&date_to=07.03.2020&reset=1](http://tportal.toubiz.de/augsburg-kogress/ukv/?doSearch=1&ukv_result_order=1&number_adult[]=1&rate=GER00020060865812497&date_from=04.03.2020&date_to=07.03.2020&reset=1)

<i>Hotels</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon</i>	<i>web</i>	<i>EZ</i>	<i>DZ</i>
ibis Augsburg Königsplatz	Hermanstr. 25 86150 Augsburg	0821 - 5 03 10	www.accorhotels.com	89 €	
Haus Sankt Ulrich	Kappelberg 1 86150 Augsburg	0821 - 31 52-0	www.haus-sankt-ulrich.de	95 €	
Dorint Hotel	Imhofstr. 12 86159 Augsburg	0821 - 59 74-0	www.hotel- augsburg.dorint.com	ab 99 €	
Augsburger Hof	Auf dem Kreuz 2 86152 Augsburg	0821 - 34 30 50	www.augsburger-hof.de	85 €	
Hostel	Karlstr. 4 86150 Augsburg	0821 - 45 54 28 28	www.dasuebernacht.de	ab 43 €	ab 77 €
Hotel Villa Arborea	Gögginger Str. 124 86199 Augsburg	0821 - 90 73 9-0	www.hotel-villa-arborea.de	98 €	118 €
Steigenberger Drei Mohren	Maximilianstr. 40 86150 Augsburg	0821 - 50 36-0	www.steigenberger.com	150 €	165 €
Lechpark Hotel	Lagerlechfelder Str.28 86836 Untermeitingen	08232 - 99 80	www.hotel-lechpark.de	ab 99 €	133 €

(In der Regel sind die Zimmer bis 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung buchbar. Einen abweichenden Kontingentverfall haben wir bei folgenden zwei Hotels: Steigenberger Drei Mohren: 8.1.2020; Villa Arborea: 7.1.2020)

Die Bezahlung des gebuchten Zimmers erfolgt individuell. Ihnen wird eine individuelle Rechnung ausgestellt.

In folgenden Hotels (Pensionen) gibt es keine Vorreservierung für die Tagung. Sie sind aber auf normalem Weg buchbar.

<i>Hotels</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon</i>	<i>web</i>	<i>EZ</i>	<i>DZ</i>
IBIS Augsburg Hauptbahnhof	Halderstr. 25 86150 Augsburg	0821/5 01 60	www.accorhotels.com	ab 81€	
Hotel Best Western	Rathausstr. 2 86343 Königsbrunn	08231/30 19 50	www.hotel-europaplatz.de	69 €	89 €
Hotel Zeller	Bürgermeister- Wohlfahrth-Str. 78 86343 Königsbrunn	08231/99 60	www.hotelzeller.de	69 €	89 €
Hotel am Alten Park	Frölichstr. 17 86150 Augsburg	08214 50 51-0	www.hotel-am-alten-park.de	87,50 €	
Hotel Haunstetter Hof	Landsberger Str. 48 86179 Augsburg	0821/8 36 45	www.hotel-haunstetterhof.de	DZ zur EZ Nutzung: 115 €	
Gasthof zum Ochsen	Klausenberg 2 86199 Augsburg	0821/90 67 99 90	www.dreischwabenkueche.de	EZ mit eigener Du- sche und Gemein- schaftstoilette 40 € EZ mit Gemein- schaftsbad (Dusche und Toilette 35 € 2-Bett Zimmer mit eigener Dusche und Gemeinschaftstoilette 65 € DZ mit eigener Du- sche und Gemein- schaftstoilette 65 € 3-Bett Zimmer mit eigenem Bad 90 €	

Daneben gibt es gegebenenfalls auch noch die Möglichkeit, in der Jugendherberge zu über-
nachten. <https://www.jugendherberge.de/jugendherbergen/augsburg-199//portraet/>

Tagungsorganisation

Ausführliches Programm	Das Programmheft mit den Abstracts zu den Vorträgen und Hinweisen zu den Symposien und Präsentationen steht etwa ab Anfang Februar 2020 als Download auf der Website der GDSU (www.gdsu.de) sowie der offiziellen Tagungshomepage (www.conftool.org/gdsu2020) zur Verfügung. Aktualisierungen erfolgen auf der Tagungshomepage.	
Anmeldung	Die Anmeldung zur Tagung erfolgt ausschließlich über die Tagungshomepage: www.conftool.org/gdsu2020 . Die Teilnahmegebühr wird auf das Konto der GDSU überwiesen (siehe Tagungshomepage). Die unmittelbare Anmeldung vor Ort erfolgt am 6. März 2020 im Tagungsbüro.	
Frühbuchung	Stichtag für die Frühbuchung ist der 12. Januar 2020 (es gilt das Datum des Bankeingangs). Für Personen, die diesen „Frühbuchungstermin“ nicht nutzen, entstehen Mehrkosten von 20 €	
Stornierung	Der Vorstand hat eine Rückzahlungsmöglichkeit beschlossen: Bei Stornierung der Tagungsteilnahme bis zum 31. Januar 2020 wird der volle Betrag rückerstattet, bei Stornierung bis eine Woche vor Tagungsbeginn (27. Februar 2020) werden 50 % der Tagungsgebühr rückerstattet. Danach erfolgt keine Rückerstattung, da nun die bereits für die Tagungsvorbereitung entstandenen Kosten nicht mehr rückgängig gemacht werden können.	
Tagungsgebühr (bis 12.01.2020)	GDSU-Mitglied: 40 € kein GDSU-Mitglied: 50 €	Student*in/Lehramtsanwärter*in (Mitglied der GDSU): 10 € Student*in/Lehramtsanwärter*in (kein Mitglied der GDSU): 20 €
Tagungsgebühr (ab 13.01.2020)	GDSU-Mitglied: 60 € kein GDSU-Mitglied: 70 €	Student*in/Lehramtsanwärter*in (Mitglied der GDSU): 30 € Student*in/Lehramtsanwärter*in (kein Mitglied der GDSU): 40 €
Tagungsort	Die Veranstaltungen finden auf dem Campus der Universität Augsburg im Gebäudeteil D statt.	
Geselliger Abend	Am 6. März 2020 ab 19:45 Uhr laden wir Sie herzlich ein, am geselligen Abend im Restaurant „König von Flandern“ teilzunehmen. Bitte melden Sie sich dafür über die Tagungshomepage an.	

Örtliche Tagungsleitung	Prof. Dr. Andreas Hartinger Benjamin Kücherer E-Mail: gdsu2020@phil.uni-augsburg.de Homepage des Lehrstuhls: https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/philsoz/fakultat/grundschulpadagogik-und-grundschuldidaktik/
Tagungsbüro	Das Tagungsbüro befindet sich auf dem Campus der Universität Augsburg im Gebäudeteil D, Universitätsstraße 10, 86135 Augsburg.
Anschrift der Tagungsleitung	Universität Augsburg Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik Universitätsstraße 10 86135 Augsburg
Anreise	Informationen zur Anreise aus allen Richtungen finden Sie hier: https://www.uni-augsburg.de/de/services/lageplan/
W-LAN	An der Universität Augsburg sind sowohl eduroam als auch BayernWLAN (dieses ist offen – auch für Nicht-Bayern 😊) gut verfügbar.

Weitere Informationen sind auf der Tagungshomepage abzurufen:
www.conftool.org/gdsu2020.

Eine Anerkennung der **Tagung als Lehrer*innenfortbildung** erfolgt in der Regel in allen Bundesländern. Teilnahme ist möglich, wenn dienstliche Belange nicht entgegenstehen.

Campusplan

